

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

| Monat | 1932 | 1931 | Zu- oder Abnahme |
|-------------------------------------|------|------|------------------|
| Januar bis Ende September | 956 | 1297 | — 341 |
| Oktober | 151 | 179 | — 28 |
| Januar bis Ende Oktober | 1107 | 1476 | — 369 |

Bern, den 11. November 1932.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Tarifzuteilungsverfügung des Bundesrates vom 1. November 1932 für den Gebrauchstarif vom 1. Juli 1921.

703/704 a/b Unbelegtes Spiegelglas mit bearbeiteten Rändern (fazettiert, etc.).

Diese Verfügung ist am 10. November 1932 in Kraft getreten.

Bern, den 12. November 1932.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine neue Ausgabe der Bundesverfassung mit den bis zum 1. November 1931 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 1. 50, zuzüglich 10 Rappen Porto bei Bezug gegen Nachnahme Fr. 1. 75.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Schweizerisches Bundesrecht

**Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates
und der Bundesversammlung seit 1903**

Fortsetzung des Werkes von L. R. von Salis

Im Auftrage des schweizerischen Bundesrates
herausgegeben von

Prof. Dr. Walther Bueckhardt

Das Werk umfasst 5 Textbände mit über 5000 Seiten und einen Registerband. Es kostet Fr. 127. —.

Prof. Dr. Blumenstein in der „Monatsschrift für bernisches Verwaltungsrecht“: Es ist für Theorie und Praxis von grösster Wichtigkeit, die einschlägigen Gesetzgebungsmaterialien und Ausführungsverfügungen in einer übersichtlichen Zusammenstellung, wie sie hier gegeben wird, vor sich haben.

Prof. Dr. E. Hafter in der „Schweiz. Zeitschrift für Strafrecht“: Das Werk ist ein unvergleichlicher Führer.

Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft: Wer sich theoretisch oder praktisch mit der staats- und verwaltungsrechtlichen Praxis der Bundesbehörden zu befassen hat, muss zu diesem Werke greifen und wird in ihm einen sicheren Führer haben.

Behörden und öffentliche Bibliotheken, sowie die Mitglieder der eidgenössischen Räte erhalten die Bände mit 25 % Rabatt (zuzüglich Porto) beim Bezug durch den

**Verlag Huber & Co., Aktiengesellschaft
Frauenfeld/Leipzig.**

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in zweiter Ausgabe (1931) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess,
Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen.

Das Sammelbändchen (171 Seiten in 8^o) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, sowie 11. und 13. Juni 1928 getroffenen Abänderungen;
2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;
3. das Bundesgesetz vom 27. August 1851 über die Bundesstrafrechtspflege;
4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;
5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2. —

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Lieferung von Brot, Fleisch und Käse.

Für die Militärschulen und -Kurse auf den Waffenplätzen Genf, Bière, Lausanne, Sitten, Yverdon, Colombier, Freiburg, Bern, Wangen a. A., Thun, Luzern, Stans, Zug, Liestal, Basel, Aarau, Brugg, Zürich, Dübendorf, Bülach, Kloten, Winterthur, Frauenfeld, Herisau, St. Gallen, Wallenstadt, Chur, Luziensteig und Bellinzona werden hiermit die Brot-, Fleisch- und Käselieferungen pro 1933 ausgeschrieben; die Zuteilung derselben erfolgt jedoch zunächst nur bis 31. März 1933.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden. Die Angebote sind mit der Aufschrift „Angebot für Brot, Fleisch oder Käse“ bis zum 3. Dezember 1932 franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 14. November 1932.

Imprägnierte Holzstangen.

Unter den schweizerischen Imprägnieranstalten wird hiermit Konkurrenz eröffnet über die Lieferung der nachstehend aufgeführten, mit Kupfervitriol imprägnierten Leitungsstangen für das Jahr 1933.

Für den Kreis I in Lausanne.

| | | | | | |
|------|-------------|------|-------|---------|------|
| 2200 | Stangen von | 8 m | Länge | 12 × 18 | cm ø |
| 100 | " " | 10 m | " " | 13 × 20 | " " |
| 200 | " " | 11 m | " " | 14 × 21 | " " |
| 100 | " " | 12 m | " " | 14 × 22 | " " |
| 250 | " " | 8 m | " " | 13 × 22 | " " |
| 200 | " " | 9 m | " " | 14 × 23 | " " |
| 150 | " " | 10 m | " " | 15 × 24 | " " |
| 20 | " " | 11 m | " " | 16 × 25 | " " |

Für den Kreis II in Bern.

| | | | | | |
|------|-------------|------|-------|---------|------|
| 1500 | Stangen von | 8 m | Länge | 12 × 18 | cm ø |
| 250 | " " | 10 m | " " | 13 × 20 | " " |
| 150 | " " | 11 m | " " | 14 × 21 | " " |
| 50 | " " | 12 m | " " | 14 × 22 | " " |
| 100 | " " | 8 m | " " | 13 × 22 | " " |
| 500 | " " | 9 m | " " | 14 × 23 | " " |
| 40 | " " | 10 m | " " | 15 × 24 | " " |

Für den Kreis III in Olten.

| | | | | | |
|------|-------------|------|-------|---------|------|
| 1200 | Stangen von | 8 m | Länge | 12 × 18 | cm ø |
| 600 | " " | 9 m | " " | 13 × 19 | " " |
| 100 | " " | 10 m | " " | 13 × 20 | " " |
| 200 | " " | 11 m | " " | 14 × 21 | " " |
| 300 | " " | 12 m | " " | 14 × 22 | " " |
| 100 | " " | 8 m | " " | 13 × 22 | " " |
| 450 | " " | 9 m | " " | 14 × 23 | " " |
| 200 | " " | 10 m | " " | 15 × 24 | " " |
| 60 | " " | 11 m | " " | 16 × 25 | " " |

Für den Kreis IV in Zürich.

| | | | | | |
|------|-------------|------|-------|---------|------|
| 1000 | Stangen von | 8 m | Länge | 12 × 18 | cm ø |
| 1400 | " " | 9 m | " " | 13 × 19 | " " |
| 300 | " " | 10 m | " " | 13 × 20 | " " |
| 200 | " " | 11 m | " " | 14 × 21 | " " |
| 150 | " " | 9 m | " " | 14 × 23 | " " |
| 10 | " " | 10 m | " " | 15 × 24 | " " |
| 20 | " " | 11 m | " " | 16 × 25 | " " |

Für den Kreis V in St. Gallen.

| | | |
|-----------------|-----------|--------------|
| 600 Stangen von | 8 m Länge | 12 × 18 cm ø |
| 700 " " | 9 m " | 13 × 19 " " |
| 200 " " | 10 m " | 13 × 20 " " |
| 200 " " | 11 m " | 14 × 21 " " |
| 200 " " | 12 m " | 14 × 22 " " |

Hinsichtlich Art und Qualität des Holzes, Dimensionen, Zubereitung, Lagerung, Kontrolle, Lieferfrist, Transport und Bezahlung der Stangen gelten die Bestimmungen unserer „Vorschriften für imprägnierte Holzstangen“, vom 1. Oktober 1928, die auf Verlangen von der unterzeichneten Stelle abgegeben werden.

Es wird ausdrücklich vorgeschrieben:

1. die Verwendung inländisches Rohholzes,
2. ältere als im Jahre 1932 imprägnierte Stangen dürfen nicht zur Abnahme vorgelegt werden.
3. vor dem Monat Mai 1933 finden keine Stangenabnahmen statt.

Die Preise sind per Stück für Ware franko verladen nächstgelegene Bahnstation anzugeben. Ebenso soll die Offerte die verbindlichen Liefertermine enthalten. Für die Zuteilung der Aufträge werden neben der örtlichen Verwendung der Leitungsstangen auch die Preise ausschlaggebend sein.

Offerten, klauselfrei, sind mit der Aufschrift „Holzstangenofferte“ bis spätestens zum **30. November 1932** verschlossen zu adressieren an die Baumaterialverwaltung der

Generaldirektion der Post- und Telegraphenverwaltung in Bern.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Obertelegraphendirektionsgebäude in Bern.

Über die Ausführung der Gips-, Maler- und Tapeziererarbeiten im **4. und 5. Stock** des Obertelegraphendirektionsgebäudes in Bern wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind jeweils von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr im Zimmer Nr. 179, Bundeshaus Westbau, aufgelegt.

Übernahmofferten sind verschlossen, unter der Aufschrift: „Offerte für Gips-, Maler- und Tapeziererarbeiten zum O.T.D.-Gebäude in Bern“ bis und mit dem **26. November 1932** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. November 1932.

(2.).

Stellenausschreibungen.

In den hierunter angegebenen Besoldungsansätzen sind die gesetzlichen Zulagen nicht inbegriffen.

| Dienstabteilung und Anmeldestelle | Vakante Stelle | Erfordernisse | Besoldung Fr. | Anmeldungs-termin |
|---|--|---|-----------------------|------------------------------|
| Militärdepartement, Abteilung für Genie | Instruktionsoffizier der Genietruppe | Dienst als Instruktionsoffiziersaspirant | 5200 bis 8800 | 18. Nov. 1932 |
| Militärdepartement, Kreisinstruktor der 3. Division in Bern | Zeigerchef der 3. Division für den Schiessplatz „Sand“ bei Schönbühl | Unteroffizier. Kenntnis der Schiessplatzeinrichtungen und des Schiessplatzmaterials. Befähigung zu deren Unterhalt. Lehrzeit als Handwerker | 3100 bis 5280 | 28. Nov. 1932 (2.) |
| Dienstantritt im Januar 1933. Der Stelleninhaber ist verpflichtet, die Dienstwohnung im „Sand“ bei Schönbühl gegen angemessene Entschädigung auf 1. April 1933 zu beziehen. | | | | |
| Finanz- und Zolldepartement, (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Lugano | Kreisrevisor bei der Zolldirektion in Lugano | Umfassende Kenntnis des Zolldienstes | 7000 bis 10,600 | 26. Nov. 1932 (2.) |
| Finanz- und Zolldepartement, (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Lausanne | Kontrollbeamter beim Hauptzollamt Le Locle | Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden | 4800 bis 8400 | 26. Nov. 1932 (2.) |
| Finanz- und Zolldepartement, (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Lugano | Zollinspektor in Chiasso | Umfassende Kenntnis des Zolldienstes | 7500 bis 11,100 | 19. Nov. 1932 (2.) |
| Volks-wirtschafts-departement, Eidg. Veterinär-amt, Bern | Ständiger Grenztierarzt bei den Zollämtern in Genf | Schweizerisches tierärztliches Diplom | 8000 bis 11,600 | 30. Nov. 1932 (2.) |
| Einfuhrzeiten: 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. | | | | |
| Volks-wirtschafts-departement, Eidg. Veterinär-amt, Bern | Ständiger Grenztierarzt bei den Zollämtern in Basel | Schweizerisches tierärztliches Diplom | 8000 bis 11,600 | 30. Nov. 1932 (2.) |
| Einfuhrzeiten: 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. | | | | |

| Dienststellung und Anmeldestelle | Vakante Stelle | Erfordernisse | Besoldung Fr. | Anmeldungs-termin |
|---|---|---|-------------------------|-------------------------------|
| Volks- wirtschafts- departement, Eidg. Veterinär- amt, Bern | Nichtständiger Grenztierarzt bei den Zollämtern Campo- cologno und La Motta | Schweizerisches tierärztliches Diplom | 6000 | 30. Nov. 1932 (2.). |
| Campocologno: Dienstag, Donnerstag und Samstag je von 9 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr. Während der Zeit der Einfuhr des Sommerungsviehs jeden Werktag von 6 bis 20 Uhr. | | | | |
| La Motta: Vom 18. Juni bis 31. Oktober jeden Samstag von 9 bis 10 ¹ / ₂ Uhr unter der Bedingung, dass der Grenztierarzt von den Importeuren spätestens am Tage vorher verständigt wird. | | | | |
| Post- und Eisenbahn- departement, Generaldirektion der Post- und Telegraphen- verwaltung | Abteilungschef bei der Generaldirektion der Post- und Telegraphenver- waltung (Sekretariat und Rechtsbureau) | Juristische Bildung. Gründ- liche Kenntnis des Verwal- tungs- und Betriebsdienstes. Erfahrung in der Leitung einer Verwaltungsabteilung. Kenntnis des Landes- sprachen | 11,900 bis 15,500 | 3. Dez. 1932 (2.). |
| Die Stelle wird voraussichtlich auf dem Wege der Beförderung besetzt. | | | | |
| Post- und Eisenbahn- departement, Generaldirektion der Post- und Telegraphen- verwaltung | Abteilungschef bei der Generaldirektion der Post- und Telegraphen- verwaltung (Kurs- inspektorat) | Technische Hochschul- bildung. Gründliche theore- tische und praktische Kenntnisse des Automobil- wesens. Erfahrung in der Leitung einer Verwaltungs- abteilung. Kenntnis des Deutschen und Fran- zösischen | 11,900 bis 15,500 | 3. Dez. 1932 (2.). |
| Die Stelle wird voraussichtlich auf dem Wege der Beförderung besetzt. | | | | |
| Post- und Eisenbahn- departement Generaldirektion der Post- und Telegraphen- verwaltung | II. Sektionschef bei der Generaldirektion der Post- und Telegraphenver- waltung (Sekretariat, Sektion Wertzeichen) | Befähigung für die tech- nische, künstlerische und administrative Leitung des Regiebetriebes der Wert- zeichenherstellung. Be- wanderung in den gra- phischen Verfahren. Kenn- tnis des Deutschen und Französischen | 9000 bis 12,600 | 3. Dez. 1932 (2.). |
| Post- und Eisenbahn- departement Generaldirektion der Post- und Telegraphen- verwaltung | Kreispostdirektor I. Kl. in Bern | Gute allgemeine Bildung. Gründliche Kenntnis des Verwaltungs- und Betriebs- dienstes. Erfahrung in der Leitung eines Postkreises. Kenntnis der Landes- sprachen | 10,400 bis 14,000 | 3. Dez. 1932 (2.). |
| Die Stelle wird voraussichtlich auf dem Wege der Beförderung besetzt. | | | | |

| Dienstabteilung und Anmeldestelle | Vakante Stelle | Erfordernisse | Besoldung Fr. | An- meldungs- termin |
|--|---|---|---|------------------------------|
| Post- und Eisenbahn- departement Generaldirektion der Post- und Telegraphen- verwaltung, Abteilung Telephon und Telegraph | 2 Techniker beim Telephonamt Basel | Abgeschlossene elektro- technische Bildung. Er- fahrung in der automatischen Telephonie und Kenntnisse in der Übertragungstechnik | bis 9200 | 26. Nov. 1932 (2.) |
| Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion in Bern | Drei Inspektoren des kommerziellen Dienstes | Gründliche Kenntnis des Güter- oder Personentarif- wesens. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache | 9000 bis 12,600 | 26. Nov. 1932 (1.) |
| Diensteintritt: 1. Januar 1933. | | | | |
| Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion in Bern | Bureauchef der Agentur Paris | Vertrautheit mit dem schweizerischen Verkehrs- wesen; gründliche Kenntnis des Tarif- und Billetwesens; Sprachkenntnisse | 6000 bis 9500 nebst Aus- lands- zulage | 26. Nov. 1932 (1.) |
| Diensteintritt: 1. Januar 1933. | | | | |



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1932 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 2 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 47 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 16.11.1932 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 821-828 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 031 828 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.